

# Beteiligungsbericht zum 31. Dezember 2012

---

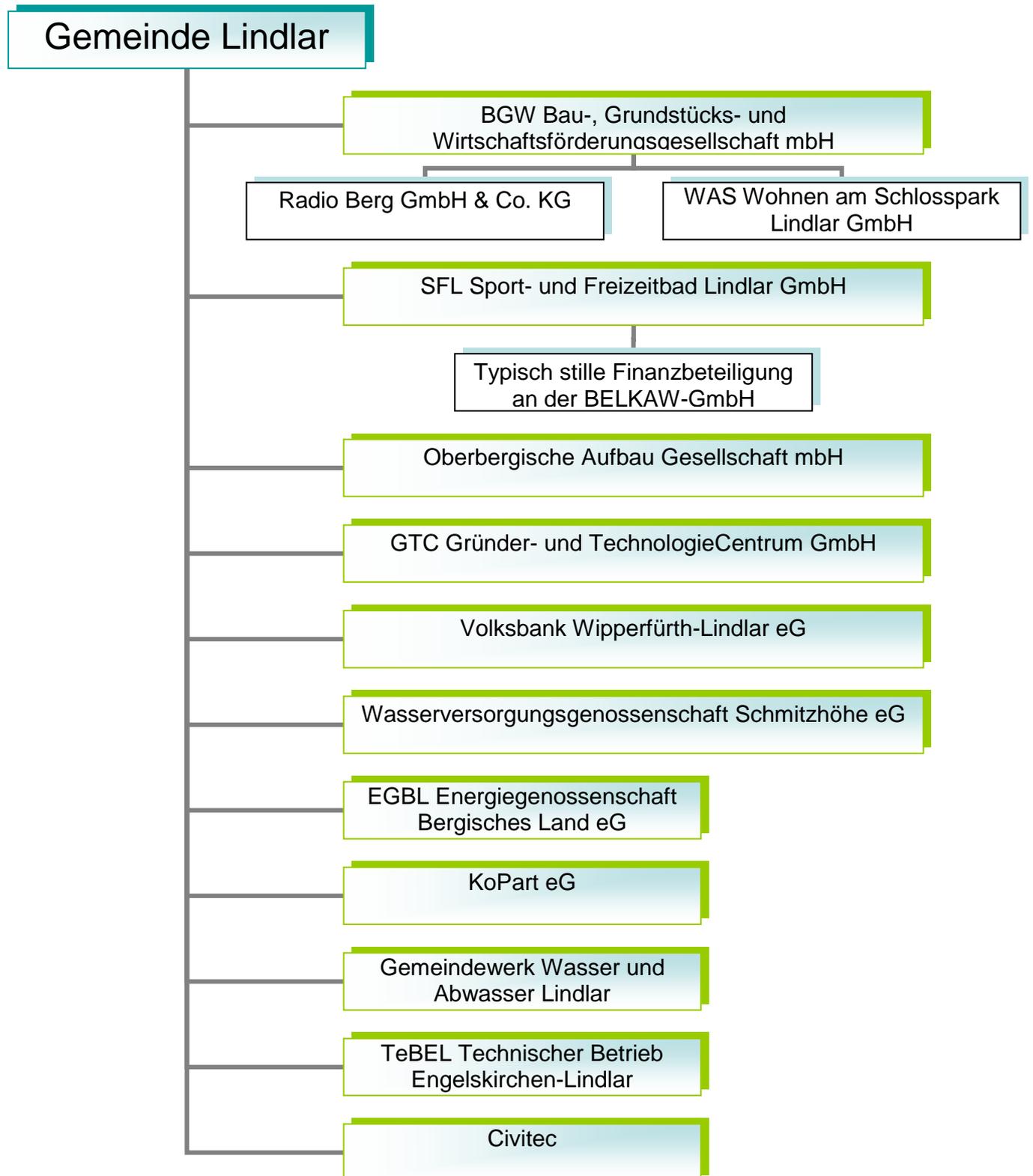
gemäß § 117 GO NRW

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Gesetzliche Grundlagen.....</b>	<b>4</b>
------------------------------------	----------

### **Beteiligungen der Gemeinde Lindlar**

<b>BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH .....</b>	<b>5</b>
<b>SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH .....</b>	<b>17</b>
<b>OAG Oberbergische Aufbau GmbH .....</b>	<b>24</b>
<b>GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH.....</b>	<b>33</b>
<b>Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG .....</b>	<b>38</b>
<b>Wasserversorgungsgenossenschaft Schmitzhöhe eG .....</b>	<b>44</b>
<b>EGBL Energiegenossenschaft Bergisches Land eG.....</b>	<b>48</b>



## **Gesetzliche Grundlagen**

Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ist in den §§ 107 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) geregelt.

Die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde wird durch die gesetzliche Vorgabe des § 107 Abs. 1 GO NRW eingeschränkt. Sie ist nur zulässig, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebs von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Darüber hinaus bestimmt § 108 Abs. 1 GO NRW für die Gründung oder Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts u. a.,

- dass eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht und
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet.

Besondere Vorschriften gelten für Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen von mehr als 50 v. H. (§ 108 Abs. 2 GO NRW). Die Gemeinde hat insbesondere darauf hinzuwirken, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Gegensatz zu den Grundsätzen der öffentlichen Finanzwirtschaft soll die Unternehmertätigkeit der Gemeinde Gewinne für den Haushalt abwerfen (§ 109 Abs. 1 GO NRW). Hierbei geht allerdings auch die Aufgabenerfüllung ("öffentlicher Zweck") vor.

Keine wirtschaftliche Betätigung ist gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW der Betrieb von

- Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
- öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (z. B. im Bereich Erziehung, Bildung, Kultur, Sport, Erholung, Gesundheits- oder Sozialwesen),
- Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
- Einrichtungen des Umweltschutzes (z. B. Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung etc.),
- Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

## **BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

BGW-GmbH  
Borromäusstraße 1  
51789 Lindlar

Telefon: 0 22 66 / 96 – 234  
Telefax: 0 22 66 / 96 – 667  
Internet: [www.bgw-lindlar.de](http://www.bgw-lindlar.de)  
E-Mail: [BGW@gemeinde-lindlar.de](mailto:BGW@gemeinde-lindlar.de)

### **Gründung**

1993

### **Gesellschaftsvertrag**

Es ist gültig der Gesellschaftsvertrag vom 8. Februar 1993 (Urk.Nr. 220/1993) in der Fassung vom 1. Dezember 1999 (Urk.Nr. 149/1999). Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Köln unter Nr. HRB 37848 im Handelsregister eingetragen.

### **Öffentlicher Zweck der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages

1. die Errichtung, der Bau, die Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen: das Unternehmen kann außerdem im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallende Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben;
2. der Erwerb, die Erschließung und die Veräußerung von Grundstücken zu dem Zweck, das Angebot von Grundstücken für Gewerbebetriebe im Gebiet der Gemeinde Lindlar zu verbessern.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital beträgt gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages 50.000,00 Euro. Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Lindlar.

### **Organe**

*Gesellschafterversammlung:*

Die Gesellschafterversammlung besteht gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aus den Mitgliedern des Rates der Gemeinde Lindlar in seiner jeweiligen Besetzung.

*Aufsichtsrat:*

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages aus elf Mitgliedern, die von der Gesellschafterversammlung gewählt wurden. In den Aufsichtsrat wurden folgende Mitglieder bestellt:

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

Mitglieder:

Schmitz, Hans (Vorsitzender)  
Broich, Elisabeth (stv. Vorsitzende)  
Fischer, Achim  
Puschatzki, Eckard  
Heller, Guidor  
Schmitz, Wilhelm  
Dreiner-Wirz, Jürgen  
Freiberg, Lutz  
Siegfried, Christian  
Schlichtmann, Jörg  
Friese, Harald

Stellvertreter:

Willmer, Thomas  
Hotopp, Petra  
Krieger, Dr. Klemens  
Kümper, Manfred  
Brückmann, Armin  
Stadler, Wolfgang  
Voß, Heribert  
Kremer, Karl-Egon  
Heuwes, Patrick  
Bobrowski, Tobias  
Burczyk, Dieter

*Geschäftsführung:*

Der Aufsichtsrat hat auf der Grundlage von § 6 Ziffer 3. des Gesellschaftsvertrages Herrn Dr. Georg Ludwig (als Nachfolger von Herrn Dr. Hermann-Josef Tebroke ab dem 1. Juni 2012) und Herrn Werner Hütt als Geschäftsführer bestellt.

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**BGW-GmbH**

**Bilanz**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	111.259	113.831	61.656
Sachanlagen	7.145.255	6.826.673	6.808.896
Finanzanlagen	55.202	55.202	55.202
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte, unfert. Erzeugnisse und Leistungen	1.462.369	2.883.525	2.624.528
Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	857.786	1.402.174	2.318.330
Bankguthaben/Kasse	731.664	118.042	775.941
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.363.535</b>	<b>11.399.496</b>	<b>12.644.552</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	50.000	25.565	25.565
Kapitalrücklagen	1.190.017	1.214.452	1.214.452
Gewinnvortrag	904.295	675.070	446.236
Bilanzgewinn	373.571	229.225	228.834
<b>Rückstellungen</b>	<b>704.625</b>	<b>866.296</b>	<b>1.570.035</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
gegenüber Kreditinstituten	6.249.106	6.943.268	7.815.074
aus Lieferungen und Leistungen	373.548	898.288	1.191.351
gegenüber Gesellschaftern	86.209	78.350	69.709
sonstige Verbindlichkeiten	430.046	468.260	81.810
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.119</b>	<b>723</b>	<b>1.487</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.363.535</b>	<b>11.399.496</b>	<b>12.644.552</b>

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**BGW-GmbH**

**GuV**

		<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
		EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse		2.844.953	2.098.042	4.927.282
Bestandserhöhung unfert. Leist.	./.	1.221.156	263.260	1.490.851
sonstige Erträge		68.213	138.987	117.699
Materialaufwand	./.	277.173	./. 1.110.757	./. 5.065.788
Personalaufwand	./.	39.187	./. 18.674	./. 17.719
Abschreibungen	./.	184.662	./. 200.805	./. 339.193
sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	516.224	./. 665.145	./. 528.184
Erträge aus Beteiligungen		4.971	3.481	2.197
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		56.827	39.102	64.992
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	188.084	./. 234.178	./. 266.936
<b>Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>		<b>548.476</b>	<b>313.311</b>	<b>385.200</b>
Steuern vom Einkommen/Ertrag	./.	174.906	./. 84.087	./. 156.365
Sonstige Steuern	./.	0	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>373.571</b>	<b>229.225</b>	<b>228.834</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen		0	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>373.571</b>	<b>229.225</b>	<b>228.834</b>

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

**Radio Berg GmbH & Co. KG**  
An der Schüttenhöhe 1a  
51643 Gummersbach

Telefon: 02 21 / 499 67 – 0  
Telefax: 02 21 / 499 67 – 99  
E-Mail: [info@hsg-koeln.de](mailto:info@hsg-koeln.de)  
Internet: [www.hsg-koeln.de](http://www.hsg-koeln.de)

**Gründung**

9. November 1989

**Gesellschaftsvertrag**

Es ist gültig der Vertrag vom 20. Juli 1989, zuletzt geändert hinsichtlich § 9 Ziffer 1 durch die Gesellschafterversammlung vom 5. August 2004 mit Wirkung zum 1. Januar 2004. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Köln im Handelsregister, Abteilung A, unter Nr. 16989 eingetragen.

**Öffentlicher Zweck der Beteiligung**

Gesellschafter und Veranstaltergemeinschaft gewährleisten die Bereitstellung von technischen Einrichtungen und sonstigen erforderlichen Mitteln zur Durchführung des lokalen Rundfunks im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis gemäß Landesrundfunkgesetz.

**Beteiligungsverhältnisse**

<u>Kommanditisten</u>	<u>Beteiligung in v. H.</u>	<u>Beteiligung in €</u>
Rundfunk-Holding Rhein-Berg/ Oberberg GmbH & Co. KG	75,0	383.468,91
Rheinisch-Bergischer Kreis	12,5	63.911,49
Oberbergischer Kreis	6,3	32.211,39
Stadt Gummersbach	2,1	10.737,13
Stadt Wiehl	2,0	10.225,84
Stadt Bergneustadt	0,9	4.601,63
BGW-GmbH der Gemeinde Lindlar	0,9	4.601,63
Gemeinde Nümbrecht	0,3	1.533,88

Das Kommanditkapital beträgt gemäß § 5 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages 511.291,88 €.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Radio Berg GmbH ohne Kapitaleinlage.

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

**Organe**

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wird von der persönlich haftenden Gesellschafterin Radio Berg GmbH, Gummersbach, vertreten durch ihren Geschäftsführer, Herrn Dietmar Henkel, Leichlingen, ausgeübt.

Gesellschaftervertreter:

Mitglieder:

Dr. Klaus Blau, Stadt Gummersbach  
Walter Ruland, Stadtwerke Wiehl  
Christian Dumont-Schütte, Rundfunk-Holding  
Rhein-Berg Oberberg  
Gerhard Halbe, Stadt Bergneustadt  
Bernd Hombach, Gemeinde Nümbrecht  
Ulrich Heimann, Rhein.-Berg. Kreis  
Holger Jungnitz, BGW-GmbH  
Hagen Jobi, Oberbergischer Kreis

Vertreter:

Ulrich Reichelt-Münster  
Thomas Gaisbauer  
Karl-Heinz Gossmann  
Thorsten Falk  
Kurt Altwicker  
wechselnde Vertreter  
wechselnde Vertreter  
Werner Krüger

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

**Radio Berg GmbH & Co. KG**

**Bilanz**

	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	108
Sachanlagen	39.777	60.087	82.402
Finanzanlagen	37.309	37.293	37.272
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen verbund. Untern.	1.116.968	966.464	756.634
Sonst. Vermögensgegenstände	76.593	41.050	78.430
Kassenbestand	5	2	9
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.250	1.750	2.250
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.271.902</b>	<b>1.106.645</b>	<b>957.105</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Kommanditkapital	511.292	511.292	511.292
Gewinnrücklage	1.864	1.864	1.864
<b>Rückstellungen</b>	74.476	68.632	54.895
<b>Verbindlichkeiten</b>			
aus Lieferungen und Leistungen	45.919	47.166	43.588
gegenüber verbundenen Unternehmen	1.594	4.387	0
gegenüber Gesellschaftern	555.312	387.726	264.638
sonstige Verbindlichkeiten	81.446	85.577	80.828
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.271.902</b>	<b>1.106.645</b>	<b>957.105</b>

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

**Radio Berg GmbH & Co. KG**

**GuV**

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	2.103.602	1.933.071	1.820.475
sonstige betriebliche Erträge	40.339	46.425	56.613
Personalaufwand	5.287	624	1.445
Abschreibungen	25.911	27.015	31.495
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.451.514	1.518.846	1.545.820
Erträge aus Beteiligungen	0	22.135	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.786	3.416	1.602
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.714	8.143	10.389
<b>Ergebnis gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>654.301</b>	<b>450.419</b>	<b>289.542</b>
Steuern vom Ertrag	101.728	63.393	42.407
sonstige Steuern	252	224	3.072
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>552.321</b>	<b>386.802</b>	<b>244.064</b>

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

**Radio Berg GmbH & Co. KG, Gummersbach**

**Lagebericht**

Der Werbemarkt in Deutschland hat sich im Geschäftsjahr 2010 stabilisiert und verzeichnete laut Medienforschungsunternehmen Nielsen einen Zuwachs über alle Mediengattungen von 11 v. H.

Das Wachstum spiegelt sich insbesondere im Bereich der Onlinewerbung mit einem Plus von 34,8 v. H. und im TV mit 16,2 v. H. wider. Die Werbeumsätze der Gattung Radio sind um 5,2 v. H. gestiegen. Der Anteil der Radiowerbung an den Gesamtaufwendungen lag in 2010 bei 5,5 v. H. (im Vorjahr bei 5,8 v. H.).

Die Gesellschaft erwirtschaftet im Geschäftsjahr 2010 einen Gewinn von 244 TEUR. Zum Vorjahr ist das ein Ergebnisrückgang um – 121 TEUR. Verglichen mit der Planung für 2010 fällt das Ergebnis um 68 TEUR besser aus.

Die Betriebsgesellschaft Radio Berg musste bei den Umsatzerlösen in Summe einen Rückgang von – 162 TEUR (- 8,2 v. H.) auf 1.820 TEUR verzeichnen. Damit liegen die Umsätze im Plan.

Die über die HSG (Hörfunk Service GmbH) akquirierten lokalen und regionalen Erlöse sind um – 103 TEUR (- 7,6 v. H.) auf 1.252 TEUR zurückgegangen. Die Vertriebsprovisionen des Mantelprogrammzulieferers radio NRW sind um – 59 TEUR (- 9,4 v. H.) auf 571 TEUR gesunken.

Die betrieblichen Aufwendungen konnten nur leicht um 27 TEUR auf 1.546 TEUR gesenkt werden. Die Kosten der Veranstaltergemeinschaft liegen mit 652 TEUR um – 4,4 v. H. unter Vorjahr. Ebenso sanken die Umlagekosten der HSG (Hörfunk Service GmbH) auf 352 TEUR (- 5,7 v. H.).

Die Reichweite des Senders „Hörer gestern Montag-Freitag“ hat sich von 24,4 v. H. (EMA I/2009) auf 30,5 v. H. (EMA II/2010) deutlich verbessert.

Für das Geschäftsjahr 2011 geht die Geschäftsführung von einem Ergebnis in Höhe von 218 TEUR aus. In der Planung ist unterstellt, dass sowohl die Umsätze aus Hörfunkwerbung als auch die Vertriebsprovisionen von radio NRW wieder ansteigen.

Aufgrund der zwischenzeitlich vorliegenden aktuellen Planungen geht radio NRW jedoch von einer positiveren Umsatzentwicklung aus, die auch für Radio Berg eine Ergebnisverbesserung erwarten lässt. Die Einbuchungen im Januar 2011 deuten für die lokalen Erlöse ein schwieriges Umsatzjahr an.

Die Geschäftsführung sieht keine besonderen Risiken für den Bestand der Gesellschaft.

Gummersbach, 25. Februar 2011

Geschäftsführung

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

**WAS Wohnen am Schlosspark  
Lindlar GmbH**  
Borromäusstraße 1  
51789 Lindlar

Telefon: 0 22 66 / 96 – 234  
oder 0 22 67 / 682 – 112  
Telefax: 0 22 66 / 96 – 667  
Internet: [www.was-lindlar.de](http://www.was-lindlar.de)  
E-Mail: [info@was-lindlar.de](mailto:info@was-lindlar.de)

**Gründung**

2010

**Gesellschaftsvertrag**

Es ist gültig der Gesellschaftsvertrag vom 14. April 2010 (Notariat Bach / Urkunden-Nr.: 403/2010). Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Nr. B 69133 eingetragen.

**Öffentlicher Zweck der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages

1. die Fortführung der Erschließung im Sinne von §§ 123 ff. BauGB im Erschließungsgebiet Lindlar-West im Rahmen des Bauleitplanes Nr. 48 Lindlar-West und die damit verbundene gemeindliche Wohnraumversorgung im Sinne von § 107 Abs. 2 Ziffer 3 letzte Alternative Gemeindeordnung NRW. Zur Erfüllung dieses öffentlichen Zweckes kann das Unternehmen Grundstücke im Erschließungsgebiet Lindlar-West erwerben, erschließen und veräußern.
2. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an ihnen beteiligen, deren Vertretung übernehmen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

**Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital beträgt gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages 100.000,00 Euro. Gesellschafter sind die Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG sowie die BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH der Gemeinde Lindlar zu jeweils 50 v. H.

**Organe**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die beiden Geschäftsführer, Herr Gemeindegamrmerer Werner Hütt und Herr Andreas Junker.

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

**WAS-GmbH**

**Bilanz**

	31.12.2012	31.12.2011
	TEUR	TEUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte, unfert. Erzeugnisse und Leistungen	835	1.808
Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	0	0
Bankguthaben/Kasse	103	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>939</b>	<b>1.809</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	100	100
Kapitalrücklagen	0	0
Gewinnvortrag	88	./ 20
Bilanzverlust	112	108
<b>Rückstellungen</b>	638	510
<b>Verbindlichkeiten</b>		
gegenüber Kreditinstituten	0	1.090
aus Lieferungen und Leistungen	0	21
gegenüber Gesellschaftern	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	0	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>939</b>	<b>1.809</b>

**Forts. BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

<b>WAS-GmbH</b>	<b>GuV</b>	
	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.486	1.771
Bestandserhöhung unfert. Leist.	0	
sonstige Erträge	0	
Materialaufwand	./ 1.041	./ 998
Personalaufwand	./ 11	./ 8
Abschreibungen	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	./ 256	./ 564
Erträge aus Beteiligungen	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./ 15	./ 53
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>163</b>	<b>148</b>
Steuern vom Einkommen/Ertrag	./ 50	./ 41
Sonstige Steuern	./ 0	./ 0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>112</b>	<b>108</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>112</b>	<b>108</b>

## **SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH**

SFL-GmbH  
Borromäusstraße 1  
51789 Lindlar

Telefon: 0 22 66 / 96 – 420 oder – 317  
Telefax: 0 22 66 / 96 –7420 oder –7317  
E-Mail: [karl-heinz.fleck@lindlar.de](mailto:karl-heinz.fleck@lindlar.de) oder  
[manuel.chamorro@lindlar.de](mailto:manuel.chamorro@lindlar.de)  
Internet: [www.parkbad-lindlar.de](http://www.parkbad-lindlar.de)

### **Gründung**

1997

### **Gesellschaftsvertrag**

Es ist gültig der Gesellschaftsvertrag vom 27. August 1997 in der Fassung vom 1. Dezember 1999. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Köln unter Nr. HRB 38019 im Handelsregister eingetragen.

### **Öffentlicher Zweck der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist

1. Der Bau und Betrieb von Bädern.
2. Die Gesellschaft ist so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Durch die möglichst rationelle und damit Kosten sparende Betriebsführung ist dem Gebot der Wirtschaftlichkeit Rechnung zu tragen, soweit dies mit dem öffentlichen Zweck vereinbar ist.
3. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Das Stammkapital der SFL-GmbH beträgt gemäß § 4 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages 25.564,59 Euro.  
Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Lindlar.

### **Organe**

*Gesellschafterversammlung:*

Die Gesellschafterversammlung besteht gemäß § 13 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages aus den Mitgliedern des Rates der Gemeinde Lindlar in seiner jeweiligen Besetzung.

**Fortsetzung SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH**

*Aufsichtsrat:*

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 9 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages aus elf Mitgliedern, von denen zehn von der Gesellschafterversammlung gewählt wurden. Der jeweilige hauptamtliche Bürgermeister der Gemeinde Lindlar ist geborenes Mitglied des Aufsichtsrates.

In den Aufsichtsrat wurden folgende Mitglieder bestellt:

Mitglieder

Ludwig, Dr. Georg (Vorsitzender)  
(seit dem 3. Juli 2012)  
Brückmann, Armin (stv. Vorsitzender)  
Dreiner-Wirz, Jürgen  
Freiberg, Lutz  
Heuwes, Patrick  
Lob, Erika  
Schlichtmann, Jörg  
Stadler, Wolfgang  
Schmitz, Hans  
Walter, Ortwin (bis 3.9.2012)  
Werner, Gerhard

Stellvertreter

Hütt, Werner  
Broich, Elisabeth  
Voß, Heribert  
Kremer, Karl-Egon  
Siegfried, Christian  
Burczyk, Dieter  
Bobrowski, Tobias  
Kümper, Manfred  
Schmitz, Wilhelm  
Willmer, Thomas (ab 4.9.2012)  
Hochscherf, Brigitte

*Geschäftsführung:*

Der Aufsichtsrat hat auf der Grundlage von § 7 des Gesellschaftsvertrages Herrn Karl-Heinz Fleck und Herrn Manuel Chamorro als Geschäftsführer bestellt.

Fortsetzung **SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH**

<b>SFL-GmbH</b>	<b>Bilanz</b>		
	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	74	961	1.849
Sachanlagen	1.861.051	1.997.545	2.165.950
Finanzanlagen	5.392.662	5.392.662	5.392.662
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte, unfert. Erzeugnisse und Leistungen	7.021	6.126	6.060
Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	891.705	919.868	919.156
Bankguthaben/Kasse	572.319	235.594	35.731
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.724.832</b>	<b>8.552.756</b>	<b>8.521.408</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565
Kapitalrücklagen	192.937	192.937	192.937
Andere Rücklagen	5.523.751	5.523.751	5.523.751
Gewinn-/Verlustvortrag	824.841	517.503	182.175
Bilanzgewinn/-verlust	301.779	307.337	335.328
<b>Rückstellungen</b>	16.865	15.825	21.203
<b>Verbindlichkeiten</b>			
gegenüber Kreditinstituten	1.788.613	1.901.488	2.161.701
aus Lieferungen und Leistungen	22.217	39.663	36.372
gegenüber Gesellschaftern	6.540	2.256	10.490
sonstige Verbindlichkeiten	1.248	495	490
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	20.475	25.935	31.395
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.724.832</b>	<b>8.552.756</b>	<b>8.521.408</b>

Fortsetzung **SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH**

<b>SFL-GmbH</b>	<b>GuV</b>		
	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	200.872	209.022	227.690
sonstige Erträge	90.707	94.759	96.223
Materialaufwand	./.	294.950	277.066
		277.066	280.588
Personalaufwand	./.	145.026	131.158
Abschreibungen	./.	173.667	174.646
sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	153.524	190.702
		190.702	198.355
Erträge aus Beteiligungen	853.958	863.884	887.058
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.694	1.112	250
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	79.286	88.078
		88.078	96.606
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>301.778</b>	<b>307.126</b>	<b>335.090</b>
Steuern vom Einkommen/Ertrag	./.	1	238
Sonstige Steuern	./.	0	0
		0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>301.779</b>	<b>307.337</b>	<b>335.328</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>301.779</b>	<b>307.337</b>	<b>335.328</b>

## Fortsetzung SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH

### Beteiligungen an anderen Gesellschaften

Die von Seiten der SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH an der RBV Rheinisch-Bergischen Versorgungsgesellschaft mbH und GVL Gasversorgung Lindlar GmbH gehaltenen Geschäftsanteile wurden im Wege einer Verschmelzung mit wirtschaftlicher und steuerlicher Wirkung zum 31. Dezember 2005 auf die BELKAW Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke GmbH, Hermann-Löns-Straße 131-133, 51469 Bergisch Gladbach übertragen. Seit diesem Zeitpunkt ist die SFL-GmbH mit einer typisch stillen Finanzbeteiligung in Höhe von rund 5,4 Mio. Euro an der BELKAW-GmbH beteiligt.

#### Öffentlicher Zweck der Beteiligung

An der BELKAW-GmbH als regionaler Energieversorger ist die RheinEnergie AG, Köln mit 100 v. H. beteiligt. Außerdem sind weitere stille Gesellschafter (die Kommunen Leichlingen, Burscheid, Odenthal und Kürten) am Ergebnis beteiligt. Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität, Erdgas, Wasser, Wärme und in der Übernahme anderer versorgungswirtschaftlicher Betätigungen.

#### Organe

##### *Aufsichtsrat*

Dieter Hassel	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Dieter Steinkamp	Vorstandsvorsitzender RheinEnergie AG, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
Thomas Breuer	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG
Stefan Caplan	Bürgermeister Stadt Burscheid
Uwe Schöneberg	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG
Dr. Andreas Cerbe	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG
Arndt Robbe	Geschäftsführer der RheinEnergie Trading GmbH (ab 8. Mai 2012)

##### *Geschäftsführung*

Willibald Vossen	Geschäftsführer der BELKAW-GmbH
------------------	---------------------------------

Fortsetzung **SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

**BELKAW-GmbH**

**Bilanz**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.068	2.205	3.068
Sachanlagen	69.611	70.773	69.611
Finanzanlagen	404	407	399
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte, unfert. Erzeugnisse und Leistungen	119	42	42
Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	32.237	44.948	39.172
Bankguthaben/Kasse	846	25	158
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>73</b>	<b>171</b>	<b>260</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>104.827</b>	<b>118.571</b>	<b>112.710</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	22.893	22.893	22.893
Kapitalrücklage	18.512	18.512	18.512
Gewinnrücklagen	1.161	1.160	1.160
Bilanzgewinn/-verlust	12.024	12.788	11.160
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>5.156</b>	<b>6.306</b>	<b>7.551</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>12.427</b>	<b>25.955</b>	<b>19.526</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
gegenüber Kreditinstituten	0	2.111	2.417
erhaltene Anzahlungen	19	45	37
aus Lieferungen und Leistungen	2.743	1.306	1.105
gegenüber verbund. Unternehmen	1.945	0	0
gegenüber Gesellschaftern	0	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	22.695	23.228	24.968
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.252</b>	<b>4.267</b>	<b>3.383</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>104.827</b>	<b>118.571</b>	<b>112.710</b>

Fortsetzung **SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH**

**Beteiligungen an anderen Gesellschaften**

**BELKAW-GmbH**

**GuV**

		<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
		TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse		198.444	196.256	203.289
Bestandserh. unfertige Leistungen		75	0	0
Sonstige betriebl. Erträge		15.606	16.860	17.468
Materialaufwand	./.	165.989	161.235	162.547
Personalaufwand	./.	64	54	161
Abschreibungen	./.	7.026	7.872	10.486
sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	19.822	20.591	22.313
Erträge aus Beteiligungen		2	0	0
Erträge aus Ausleihungen		7	19	6
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		323	630	479
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	3.933	3.638	3.964
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>		<b>17.625</b>	<b>20.375</b>	<b>21.770</b>
Außerordentliche Aufwendungen		0	0	472
Steuern vom Einkommen/Ertrag	./.	5.148	7.059	9.570
Sonstige Steuern	./.	453	528	569
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>12.024</b>	<b>12.788</b>	<b>11.160</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen		0	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>12.024</b>	<b>12.788</b>	<b>11.160</b>

## **OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

Oberbergische Aufbau GmbH  
Moltkestraße 34  
51643 Gummersbach

Telefon: 0 22 61 / 88 – 3000  
Telefax: 0 22 61 / 88 – 1908  
E-Mail: [jochen.hagt@obk.de](mailto:jochen.hagt@obk.de)

Internet: [www.wirtschaftsstandort-oberberg.de](http://www.wirtschaftsstandort-oberberg.de)

### **Gründung**

1963

### **Gesellschaftsvertrag**

Es ist gültig der Vertrag in der Fassung vom 16. Mai 2003.

### **Öffentlicher Zweck der Beteiligung**

1) Ausschließliche und unmittelbare Zwecke der Gesellschaft sind:

- a) die Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen,
- b) die Förderung und Ansiedlungsplanung für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, die Förderung der Siedlung der Siebenbürger Sachsen und anderer Siedlungsmaßnahmen im Oberbergischen Kreis.

Die Gesellschaft dient damit der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Oberbergischen Kreises.

2) Gegenstand und Zweck der Gesellschaft umfassen insbesondere:

- a) Förderung der Anlage von kulturellen, sozialen, kirchlichen Einrichtungen, Bildungsstätten, Verwaltungseinrichtungen, Spiel-, Sport-, Freizeit- und Bundesbaugesetzes,
- b) Vorbereitung und Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Sinne des Städtebauförderungs- und Bundesbaugesetzes,
- c) Erfüllung von Raumordnungs-, Entwicklungs-, Struktur- und Landschaftsaufgaben als Grundlage für den öffentlichen Infrastrukturausbau in Gebietskörperschaften und Gemeinden,
- d) Erwerb, Verwaltung, Vermietung, Verpachtung, Belastung und Veräußerung von Grundstücken und anderen Grundstücksgeschäften, vornehmlich im Gebiet des Oberbergische Kreises,
- e) Aufschließung von Grundstücken durch Straßenbau, Verkehrserschließung, Versorgungsleitungen, Be- und Entwässerungsanlagen,

**Fortsetzung OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

- f) Zusammenarbeit mit den bei dem Aufbau der Siedlungen tätigen Siedlungsgesellschaften,
  - g) Förderung von gewerblichen Investitionsmaßnahmen,
  - h) Förderung des Erwerbs von Produktionsflächen und gleichgestellten Flächen,
  - i) Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung und Verbesserung der Wirtschafts- und Bevölkerungsstruktur des Oberbergischen Kreises.
- 3) Die Gesellschaft kann auch vermittelnd im Auftrag von Gebietskörperschaften tätig werden, indem sie deren Grundstücke, Gemeinschaftseinrichtungen oder zur gewerblichen Verwertung durch Anwerbung und Ansiedlung geeigneter Betriebe zuführt.

Die Gesellschaft kann ebenso von privaten Grundstückseigentümern und für deren Rechnung die Verwertung solcher Grundstücke übernehmen und betreiben, wenn anders die Erfüllung des Gesellschaftszwecks nicht oder nur mit erheblich höheren Kosten zu erreichen ist.

- 4) Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Zuschüsse entgegenzunehmen, Darlehen aufzunehmen, sich an gemeinnützigen Unternehmen zu beteiligen oder solche zu gründen und zu erwerben, die einen ähnlichen oder gleichen Zweck verfolgen wie die Gesellschaft selbst. Zur Errichtung oder Führung eigener Industrie- und Gewerbebetriebe ist sie nicht berechtigt. Die von der Gesellschaft geschaffenen sozialen und kulturellen Gemeinschaftseinrichtungen sollen nach ihrer Fertigstellung möglichst an gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dienende Körperschaften als Träger übertragen werden.

**Fortsetzung OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

<b><u>Beteiligungsverhältnisse</u></b>	<b><u>in €</u></b>	<b><u>in v. H.</u></b>
Oberbergischer Kreis	204.600,00	32,4710
KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH	118.700,00	18,8383
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	65.500,00	10,3952
Volksbank Oberberg eG	46.100,00	7,3163
Westdeutsche Genossenschaftszentralbank eG	46.100,00	7,3163
Stadt Gummersbach	25.600,00	4,0628
Sparkasse der Homburgischen Gemeinden Wiehl	20.500,00	3,2535
Stadt Wipperfürth	12.800,00	2,0314
Gemeinde Engelskirchen	10.300,00	1,6347
Stadt Bergneustadt	10.300,00	1,6347
Stadt Wiehl	10.300,00	1,6347
Gemeinde Lindlar	7.700,00	1,2220
Gemeinde Marienheide	7.700,00	1,2220
Gemeinde Reichshof	7.700,00	1,2220
Stadt Hückeswagen	7.700,00	1,2220
Stadt Waldbröl	7.700,00	1,2220
Gemeinde Morsbach	5.200,00	0,8253
Gemeinde Nümbrecht	5.200,00	0,8253
Volksbank Meinerzhagen eG	5.200,00	0,8253
Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG	5.200,00	0,8253
<b><u>Gezeichnetes Kapital:</u></b>	<b><u>630.100,00</u></b>	<b><u>100,00</u></b>

**Organe**

Aufsichtsrat:

Hagen Jobi, Landrat, Vorsitzender  
 Frank Mederlet, Kreistagsabgeordneter, stellv. Vorsitzender (seit 12.11.2009)  
 Gisela Walsken, Regierungspräsidentin, Bezirksregierung Köln  
 Margit Ahus, Geschäftsführerin, Kreistagsmitglied  
 Bodo Löttgen, Landtagsabgeordneter, Kreistagsmitglied (seit 12.11.2009)  
 Reinhold Müller, Rechtsanwalt, Kreistagsmitglied (seit 12.11.2009)  
 Jürgen Grafflage, Dipl. Sozialarbeiter, Kreistagsmitglied (seit 12.11.2009)  
 Jürgen Hefner, Entwicklungsges. Gummersbach mbH, Verwaltungsangestellter  
 Benno Wendeler, Regionaldirektor, Kreissparkasse Köln  
 Markus Vandrey, Sparkassendirektor, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt  
 Manfred Schneider, Bankdirektor, Volksbank Oberberg eG  
 Dr. Georg Ludwig, Bürgermeister, Gemeinde Lindlar (seit 1.6.2012)  
 Thomas Roos, Fachbereichsleiter, Gemeinde Reichshof  
 Rolf Pickardt, Stadtkämmerer, Stadt Bergneustadt (seit 01.04.2009)

**Fortsetzung OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

**Geschäftsführer:**

Jochen Hagt, Kreisdirektor  
Uwe Stranz, Ltd. Kreisbaudirektor (seit 01.03.2009)

**Gesellschaftervertreter:**

Gemäß Beschluss des Gemeinderates ist Herr Bürgermeister Dr. Georg Ludwig für die Gemeinde Lindlar Vertreter in der Gesellschafterversammlung.

Fortsetzung **OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

**OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

**Bilanz**

	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	92	347	1.160
Sachanlagen	111.699	118.912	126.248
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte, unfert. Erzeugnisse und Leistungen	219.032	170.985	474.236
Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	56.710	21.747	15.576
Bankguthaben/Kasse	1.874.897	2.325.608	2.426.496
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.638	1.669	1.606
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.266.068</b>	<b>2.639.268</b>	<b>3.045.322</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	630.100	630.100	630.100
Kapitalrücklagen	61.355	61.355	61.355
Gewinnrücklagen	1.080.014	1.072.497	1.056.302
Bilanzgewinn	-38.810	7.517	16.196
<b>Rückstellungen</b>	268.570	383.965	547.815
<b>Verbindlichkeiten</b>			
erhaltene Anzahlungen	237.401	180.780	441.910
aus Lieferung und Leistung	3.579	5.022	4.739
gegenüber Gesellschaftern	10.290	288.720	276.230
sonstige Verbindlichkeiten	13.569	9.312	10.676
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.266.068</b>	<b>2.639.268</b>	<b>3.045.322</b>
<b>Kennzahlenbezeichnung</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
Anlagenintensität	4,5 v.H.	4,5 v. H.	4,2 v. H.
Eigenkapitalquote	67,1 v. H.	67,1 v. H.	57,9 v. H.
Fremdkapitalquote	32,9 v. H.	32,9 v. H.	42,1 v. H.
Umsatzerlöse inkl. Bestandveränderung (T€)	385	385	460
Bezogene Leistungen	65	65	161
Eigene Leistungen (T€)	320	320	299
Personalbestand (Voll- und Teilzeit in Nebentätigkeit)	2,0/5,25	2,0/5,25	2,0/5,0

Fortsetzung **OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

**OAG Oberbergische Aufbau GmbH** **GuV**

	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	309.091	687.899	704.330
Erhöhung/Verminderung bei Unfert. Leist.	48.047	-303.251	-244.352
sonstige Erträge	2.613	2.554	5.215
Materialaufwand	110.722	64.834	161.028
<b>Rohergebnis</b>	<b>249.029</b>	<b>322.368</b>	<b>304.165</b>
Personalaufwand	219.089	223.380	206.514
Abschreibungen	8.209	9.283	11.010
sonstige betriebliche Aufwendungen	113.328	130.557	139.687
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-91.597</b>	<b>-40.852</b>	<b>-53.046</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.788	51.895	69.241
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-38.809</b>	<b>11.043</b>	<b>16.196</b>
sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-38.809</b>	<b>11.043</b>	<b>16.196</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>-38.809</b>	<b>11.043</b>	<b>16.196</b>

**OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>			
Projekte	30.424.006	29.122.993	28.483.695
Guthaben bei Kreditinst.	2.662.797	2.685.457	2.688.719
Ford. gegenüber Treunehmern	0	280.066	269.484
Sonstige Forderungen	4.955	4.955	4.955
<b>Summe</b>	<b>33.091.758</b>	<b>32.093.471</b>	<b>31.446.853</b>
<b>PASSIVA</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.531.395	5.219.073	5.732.158
Finanzierungsmittel Treugeber	21.549.329	23.364.867	21.198.859
Verb. gegenüber Treunehmern	44.271	0	0
Rückflüsse aus Verkäufen	5.959.956	5.499.113	4.505.418
Verb. aus Leistungen	6.807	6.807	6.807
sonstige Verbindlichkeiten	0	3.611	3.611
<b>Summe</b>	<b>33.091.758</b>	<b>32.093.471</b>	<b>31.446.853</b>

## Fortsetzung OAG Oberbergische Aufbau GmbH

### Lagebericht

#### 1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1963 hat die Oberbergische Aufbau GmbH als Strukturfördergesellschaft für den Oberbergischen Kreis eine Vielzahl von Projekten unterschiedlichster Art in den Städten und Gemeinden des Kreises erfolgreich abgewickelt. In den 70iger Jahren war sie auch in benachbarten Kommunen mit Planungs- und Betreuungsleistungen gefragt.

In Anpassung an geänderte steuerrechtliche Vorgaben einerseits, aber auch unter Berücksichtigung der Möglichkeiten ihrer Auftraggeber hat sich die Gesellschaft in den vergangenen Jahren auf zwei wichtige Leistungsfelder zur Entwicklung des Oberbergischen Kreises konzentriert. Es handelt sich hierbei um:

1. Die Bereitstellung qualifizierter Industrie- und Gewerbeflächen und
2. die Sicherung der Produktionsmöglichkeiten von Betrieben an ihren Standorten.

Die unter 2. angesprochene Aufgabenstellung der Standortsicherung ist noch in einigen Fällen zu realisieren, sie wird aber für viele Firmen, die aufgrund der derzeitigen positiven wirtschaftlichen Lage expandieren müssen, kritisch. Die OAG hat mit ihrem Konzept der "Interkommunalen Gewerbegebiete" bereits in der Vergangenheit, natürlich intensiv unterstützt durch die beteiligten Kommunen, Zeichen gesetzt. Die Geschäftsführung hat in den letzten Sitzungen der Aufsichtsgremien auf die Notwendigkeit eines gemeinsamen Handelns zur Ausweisung neuer Gewerbebauflächen hingewiesen. Die Neuausweisung ist dringend geboten, da nur dann gewährleistet werden kann, dass einheimische Unternehmen standortnah investieren oder verlagern können.

Die Aufgaben der Gesellschaft aus dem satzungsmäßigen Spektrum erstrecken sich auf die Planung, Bodenordnung, Erschließung und Herrichtung gewerblicher Bauflächen, sowie die Ansiedlung von Betrieben im Rahmen treuhänderischer Erledigung für die kommunalen Auftraggeber. Die Honorierung erfolgt im Regelfall auf der Grundlage von Gesamtkosten der Teilmaßnahmen bzw. nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Treuhandaufträge der Gesellschaft sind nachfolgend projektbezogen für das Jahr 2010 kurz aufgeführt. Eine ausführliche Darstellung ist im Geschäftsbericht 2010 nachlesbar.

Nachdem die Roherschließung des V. Planungsabschnittes im Interkommunalen Gewerbepark Wehnrath – Sinspert nahezu abgeschlossen ist, hat die bereits angesiedelte Firma Münker begonnen, eine Erweiterung ihres Betriebes vorzunehmen. Es laufen Verhandlungen mit einem weiteren Ansiedlungsinteressenten.

## Fortsetzung **OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

Die Erschließung des Gewerbepark Lichtenberg-Nordwest 1. Bauabschnitt hat mit der Ausschreibung für die technische Ausrüstung des Regenklär- und des Rückhaltebeckens im Herbst 2010 einen Abschluss gefunden. Zur Sicherung des Gewerbestandortes Morsbach hat die OAG eine Projektkonzeption für eine Erweiterung des GE Lichtenberg erstellt. Die erforderlichen Gespräche zur Umsetzung dieses Ansatzes mit der Bezirksregierung Köln laufen.

Für das Gewerbe - und Industriegebiet Waldbröl Boxberg V steht nach entsprechender Vorplanung in 2010 nun die Realisierung der Verbindung zur L339 über einen Kreisverkehr an.

Das Projekt interkommunaler Gewerbepark Winterhagen-Scheideweg ist nahezu abgeschlossen.

Das ÖPNV Projekt Umbau einer Schnellbusverbindung SB36 wird abgerechnet. Im bauleitplanerischen Bereich der OAG haben sich 2010 folgende Arbeiten ergeben:

### Nördliche Erweiterung des IP Klause der Gemeinde Lindlar

Zwei von der Gemeinde Lindlar eingeleitete Änderungsverfahren hat die OAG maßgeblich betreut.

Entwicklung eines zentrumsnahen Gewerbeparks Lingesten der Stadt Bergneustadt  
Die OAG hat in 2010 die Maßnahme im bauleitplanerischen Verfahren weiter betreut.

### Standortsicherung der Firma Sarstedt/Gemeinde Nümbrecht

Bei der Umsetzung der 5. Änderung des BP 19a- Stellplatzgarage hat die OAG die erforderlichen bauleitplanerischen Arbeiten durchgeführt. Die Satzung erlangte am 24. Juli 2010 Rechtskraft.

### Projektionen

Die ihr gestellten Aufgaben als Strukturfördergesellschaft für den Oberbergischen Kreis kommt die OAG auch weiterhin nach, in dem sie Konzepte für die Umsetzung neuer Gewerbebauflächen erarbeitet und in die Abstimmung mit den Beteiligten einbringt. Die Standorteignungsuntersuchungen zur Ausweisung eines Interkommunalen Industrie- und Gewerbebereichs der Stadt Wiehl und der Gemeinde Reichshof sind ein Beispiel hierfür.

## **2. Lage des Unternehmens**

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist positiv zu bewerten. Mit Eigenkapital von T€ 1.771 und einer Eigenkapitalquote von 67,1 % ist die Gesellschaft gut aufgestellt. Notwendige Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden. Zum 31.12.2010 betragen die liquiden Mittel T€ 2.326.

Die Ertragslage ist wie in den Vorjahren leicht positiv. Das Rohergebnis (Positionen 1-4 der Gewinn- und Verlustrechnung) erhöhte sich um 18 T€ auf 322 T€.

## Fortsetzung **OAG Oberbergische Aufbau GmbH**

Die Personalkosten erhöhen sich um 17 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich um 9 T€. Aufgrund eines verschlechterten Finanzergebnis (- T€ 17) reduzierte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr um 5 T€.

### **3. Nachtragsbericht**

Nach Beendigung des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### **4. Risikobericht**

Wesentliche Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft bestehen, begründet durch die Vermögens- und Ertragsituation sowie durch das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft nicht. Das Risikomanagement der Gesellschaft obliegt der Geschäftsführung. Bei Änderungen von Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit findet eine Risikoanalyse gegebenenfalls unter Hinzuziehung von Beratern statt. Risikovermeidung ist erklärtes Ziel der Gesellschaft. Finanzielle Risiken werden vermieden, da einerseits Festgeldanlagen bei drei Hausbanken, die auch Gesellschafter sind, erfolgen und angemessene Abschlagszahlungen für zu erbringende Leistungen zeitnah angefordert werden. Unvermeidbare Risiken der Geschäftstätigkeit sind, soweit versicherungstechnisch möglich, auf entsprechende Versicherungen (z.B. Bauherrenhaftpflicht) verlagert.

### **5. Prognosebericht**

Obwohl die Abwicklung laufender Projekte die mittelfristige Beschäftigung der Mitarbeiter der Gesellschaft gewährleistet, sind nach Auffassung der Geschäftsführung Überlegungen zur Aufnahme neuer Geschäftsfelder erforderlich, damit die Gesellschaft langfristig ihren satzungsmäßigen Zweck erfüllen kann. In 2010 erfolgte eine Überprüfung der rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten insbesondere unter Berücksichtigung der Gesellschafterstruktur der Gesellschaft. Im Frühjahr 2011 sollen auf dieser Basis Entscheidungen über eine Neuausrichtung, bzw. Ergänzung des Tätigkeitsfeldes gefällt werden.

Gummersbach, 14. März 2011

Hagt

Stranz

## **GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH**

GTC Gummersbach GmbH  
Bunsenstraße 5  
51647 Gummersbach

Telefon: 0 22 61 / 81 45 00  
Telefax: 0 22 61 / 81 49 00  
E-Mail: [info@gtc-gm.de](mailto:info@gtc-gm.de)  
Internet: [www.gtc-gm.de](http://www.gtc-gm.de)

### **Gründung**

1995

### **Gesellschaftsvertrag**

Es ist gültig der Vertrag in der Fassung vom 28. September 2001.

### **Öffentlicher Zweck der Beteiligung**

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wirtschaft und Unternehmen insbesondere in den Bereichen Elektro-, Kunststoff- und Umwelttechnik sowie Metall- und Informationsbearbeitung in der Region Oberberg. Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft ein Gründer- und Technologiezentrum und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.

### **Organe**

#### *Aufsichtsrat:*

Frank Helmenstein (Vors. bis 29.09.2009)  
Bürgermeister der Stadt Gummersbach

Rainer Lessenich (Vors. seit 29.09.2009)  
Geschäftsführer IHK Köln, Zweigstelle  
Oberberg

Peter Thome  
Beigeordneter der Stadt Gummersbach

Jakob Löwen  
Stadtverordneter Gummersbach

Hagen Jobi  
Landrat des Oberbergischen Kreises

#### *Pers. Vertreter:*

Dr. Klaus Blau (bis 29.09.2009)  
Beigeordneter und Stadtkämmerer  
der Stadt Gummersbach

Heinz Ferchau (seit 29.09.2009)  
Geschäftsführer Ferchau Eng. GmbH

Hans-Egon Häring (bis 29.09.2009)  
Stadtverordneter Gummersbach  
Thomas Hähner (seit 29.09.2009)

Hans-F. Schmalenbach (bis 29.9.09)  
Stadtverordneter Gummersbach  
Walter Schneider (seit 29.09.2009)

Jochen Hagt  
Geschäftsführer der Ober-  
bergischen Aufbau GmbH

**Fortsetzung GTC Gründer und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH**

Michael Sallmann (stv. Vorsitzender)  
Geschäftsführer IHK Köln, Zweigstelle  
Oberberg

Manfred Radmacher  
Geschäftsführer der Lenneper  
GmbH & Co. KG

Frank Grebe  
Vorstandsvors. Sparkasse  
Gummersbach-Bergneustadt

Bernd Nürnberger  
Geschäftsführer KSK-Beteiligungs-  
gesellschaft mbH

Frank Röttger  
Geschäftsführer der Agger-  
Energie GmbH

Hans-Georg Hahn  
Geschäftsführer der Steinmüller-  
Bildungszentrum gGmbH

*Geschäftsführung:*

Frau Susanne Roll

*Gesellschaftervertreter:*

Gemäß Beschluss des Gemeinderates ist Herr Bürgermeister Dr. Georg Ludwig  
Gesellschaftervertreter für die Gemeinde Lindlar.

**Beteiligungsverhältnisse**

Stadt Gummersbach	421.900 €	57,99 v. H.
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	51.150 €	7,03 v. H.
KSK-Beteiligungsgesellschaft mbH	51.150 €	7,03 v. H.
Oberbergischer Kreis	25.600 €	3,52 v. H.
AggerEnergie GmbH	25.600 €	3,52 v. H.
Steinmüller-Bildungszentrum gGmbH	17.950 €	2,47 v. H.
Aggerverband	5.150 €	0,71 v. H.

*Übrige Gesellschafter:*

*EUR*

Industrie- und Handelskammer zu Köln, Zweigstelle Oberberg	2.600
Novar GmbH	10.250
EBI Elektro Bremicker, Installationstechnik	2.600
Herr Lothar Bühne	2.600
Adviso Treuhand & Revision Gummersbach KG	2.600
WP/StB Clemens GmbH & Co. KG	5.150
Cramer & Herling	2.600
Degener Bauunternehmung GmbH	2.600
Deutsche Bank AG, Filiale Gummersbach	7.700

**Fortsetzung GTC Gründer und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH**

Fachhochschule Köln	2.600
Ferchau Engineering GmbH	2.600
Hans Berger KG	5.150
Otto Kind AG	5.150
Delphi Deutschland GmbH	5.150
Merten GmbH & Co. KG	10.250
Herr Michael Metgenberg	2.600
WP/StB Dr. Harzem & Partner KG	5.200
Uwe Braunschweig	5.150
Rothstein Vitrienen GmbH	5.150
Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke	2.600
Volksbank Oberberg eG	5.150
Lenneper GmbH & Co. KG	2.600
Stadt Bergneustadt	2.600
Gemeinde Engelskirchen	2.600
Gemeinde Lindlar	2.600
Gemeinde Marienheide	2.600
Gemeinde Morsbach	2.600
Gemeinde Reichshof	2.600
Stadt Waldbröl	2.600
Stadt Wiehl	2.600
WEG-Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	2.600
BEW-Bergische Energie- und Wassergesellschaft mbH	7.700
Bunge & Partner Unternehmensberatung GmbH	2.600

Das Stammkapital der GTC – Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH beträgt insgesamt 730.150,00 €

Fortsetzung **GTC Gründer und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH**

**GTC Gründer- und TechnologieCentrum  
Gummersbach GmbH**

**Bilanz**

	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.030	5.336	5.007
Sachanlagen	1.518.516	1.532.134	1.565.449
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	100	100	100
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	27.499	36.382	10.533
Bankguthaben	163.360	100.453	116.172
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.352	2.412	2.640
	<b>1.714.857</b>	<b>1.676.817</b>	<b>1.699.901</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	730.150	727.150	730.150
Gewinn-/Verlustvortrag	-156.994	-177.466	-207.472
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	23.853	20.472	30.006
<b>Einlagen stiller Gesellschafter</b>	255.646	255.646	255.646
<b>Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	94.337	78.331	80.943
<b>Verbindlichkeiten</b>			
gegenüber Kreditinstituten	629.842	684.770	737.588
erhaltene Anzahlung auf Bestellungen	15.277	0	0
aus Lieferung und Leistung	16.074	21.258	12.368
sonstige Verbindlichkeiten	33.668	26.646	22.856
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	73.004	37.010	37.817
	<b>1.714.857</b>	<b>1.676.817</b>	<b>1.699.901</b>

**Fortsetzung GTC Gründer und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH**

**GTC Gründer- und TechnologieCentrum  
Gummersbach GmbH**

**GuV**

	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	455.215	400.852	458.241
sonstige betriebliche Erträge	131.781	179.666	105.660
Personalaufwand	-294.092	-285.755	252.762
Abschreibungen	-36.715	-36.252	35.389
sonstige betriebliche Aufwendungen	-200.131	-203.438	208.987
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	313	302	537
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.532	-24.917	27.556
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>33.840</b>	<b>30.458</b>	<b>39.744</b>
sonstige Steuern	-9.988	-9.986	9.738
Erträge aus Verlustübernahme		0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>23.853</b>	<b>20.472</b>	<b>30.006</b>

<b>Kennzahlenbezeichnung</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
Anlagenintensität	91,7 v. H.	91,7 v. H.	92,4 v. H.
Eigenkapitalquote	49,4 v. H.	49,4 v. H.	47,6 v. H.
Fremdkapitalquote	48,4 v. H.	48,4 v. H.	50,2 v. H.
Personalaufwandsquote	71,3 v. H.	71,3 v. H.	55,2 v. H.
Abschreibungsaufwandsquote	9,0 v. H.	9,0 v. H.	7,7 v. H.
Durchschnittliche Auslastung	93,0 v. H.	93,0 v. H.	93,0 v. H.
Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl	6,00	6,00	5,00

Nach § 22 des Gesellschaftsvertrages sind der Oberbergische Kreis, die Städte Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl und Waldbröl, die Gemeinden Engelskirchen, Lindlar, Marienheide, Morsbach und Reichshof sowie die WEG Wipperfürth verpflichtet, Verluste nach einem bestimmten Modus bis 205 T€ (TDM 400) auszugleichen. Im Innenverhältnis erfolgt der Ausgleich 5:1:1 zwischen der Stadt Gummersbach, dem Oberbergischen Kreis und den übrigen Städten und Gemeinden.

Defizitabdeckung GTC:	2001:	23.513 €
(Rechnungsergebnisse)	2002:	3.310 €
	2003:	14.148 €
	2004:	6.460 €
	2005:	6.541 €
	2006:	5.777 €
	2007:	5.692 €
	2008:	5.550 €
	2009:	0 €
	2010:	0 €
	2011:	0 €

## **Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG**

Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG  
Pfarrgasse 5  
51789 Lindlar

Telefon: 0 22 66 / 47 28 -0  
Telefax: 0 22 66 / 47 28 -19  
E-Mail: [info@volksbank-wili.de](mailto:info@volksbank-wili.de)  
Internet: [www.vbwl.de](http://www.vbwl.de)

### **Öffentlicher Zweck der Beteiligung**

- 1) Zweck der Genossenschaft ist gemäß § 2 der Satzung die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.
- 2) Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere
  - a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
  - b) die Annahme von sonstigen Einlagen;
  - c) die Gewährung von Krediten aller Art;
  - d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
  - e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
  - f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
  - g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
  - h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
  - i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen, Grundstücken, Grundstücksrechten sowie Wohn-, Gewerberäumen und Unternehmungen.
- 3) Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen.
- 4) Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Der Geschäftsanteil der Gemeinde Lindlar an der Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG beträgt 392,48 Euro.

### **Organe**

*Vertreterversammlung:*

Für die je 50 Mitglieder der Genossenschaft ist nach Maßgabe der aufzustellenden Wahlordnung ein Vertreter zu wählen. Vertreter können nur natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Personen sein, die Mitglied der Genossenschaft sind und nicht dem Vorstand oder Aufsichtsrat angehören.

**Fortsetzung Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG**

*Aufsichtsrat:*

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 24 der Satzung aus folgenden Mitgliedern:

Jörg Nawrot, Wipperfürth	Vorsitzender
Norbert Orbach, Lindlar	stellv. Vorsitzender
Anni Althoff	
Bernd Althaus, Hohkeppel	
Heribert Wintersberg, Frielingsdorf	
Ulrich Bongen	

*Mitglieder des Vorstandes:*

Dipl. Bankbetriebswirt ADG Franz-Günter Fehling  
Dipl. Kaufmann Helmut Vilmar

Fortsetzung **Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG**

**Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG**

**Bilanz**

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	38	30	35
Sachanlagen	4.739	4.915	5.278
Schuldverschreibungen etc.	94.433	76.637	76.079
Aktien etc.	18.978	17.375	14.963
Beteiligungen	7.855	7.793	7.215
Anteile verbund. Unternehmen	250	250	250
Treuhandvermögen	14.113	18.837	23.673
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte, unfert. Erzeugnisse und Leistungen	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	22.393	39.258	46.828
Forderungen an Kunden	234.963	225.463	214.463
Sonstige Vermögensgegenstände	1.685	2.215	2.438
Bankguthaben/Kasse	2.901	2.945	2.806
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	48	108	196
<b>Bilanzsumme</b>	<b>402.396</b>	<b>395.826</b>	<b>394.224</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Eigenkapital	23.652	20.360	19.163
Genussrechtskapital	0	500	1.443
Kapitalrücklagen	0	73	73
<b>Rückstellungen</b>	2.871	1.711	1.667
<b>Verbindlichkeiten</b>			
gegenüber Kreditinstituten	63.863	69.280	66.797
gegenüber Kunden	281.959	269.728	265.333
verbriefte Verbindlichkeiten	14.554	14.216	14.514
Treuhandverbindlichkeiten	14.113	18.837	23.673
sonstige Verbindlichkeiten	1.062	605	728
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	322	516	833
<b>Bilanzsumme</b>	<b>402.396</b>	<b>395.826</b>	<b>394.224</b>

Fortsetzung **Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG**

<b>Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG</b>		<b>GuV</b>		
		<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
		TEUR	TEUR	TEUR
Zinserträge		16.175	16.228	16.884
Zinsaufwendungen	./.	7.264	8.572	9.634
laufende Erträge		807	837	1.019
Provisionserträge		3.679	3.852	3.592
Provisionsaufwendungen	./.	490	449	421
Sonstige betriebl. Erträge		296	208	636
Allgemeiner Verw.aufwand	./.	8.810	8.529	8.241
Abschreibungen	./.	502	1.561	2.630
Erträge aus Zuschreibungen	+	248	214	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	74	174	53
Außerordentliches Ergebnis		10	0	0
Steuern	./.	1.323	861	296
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>2.752</b>	<b>1.193</b>	<b>856</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen	./.	1.500	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>1.252</b>	<b>1.193</b>	<b>856</b>

## Fortsetzung Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG

### Lagebericht des Vorstands

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahre 2010 kräftig gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt nahm preisbereinigt um 3,6 % zu. Die privaten Konsumausgaben stiegen um 0,4 %. Die staatlichen Konsumausgaben sind um 2,3 % gestiegen. Die Verbraucherpreise erhöhten sich in Folge des Aufschwungs in 2010 leicht auf 1,1 % über dem Vorjahreswert. Der Arbeitsmarkt konnte 2010 von der starken Konjunktur profitieren. Die Arbeitslosenquote nahm von 8,2 % in 2009 auf 7,7 % in 2010 ab und lag damit auf dem niedrigsten Stand seit 1993. Der Leitzins blieb während des gesamten Jahres 2010 bei 1,0 %.

Der EURO hat 2010 schwer unter der Schuldenkrise der GIPS-Staaten gelitten. Mit einem Euro-Dollar-Kurs von 1,19 US-Dollar erreichte er im Juni 2010 seinen tiefsten Stand seit vier Jahren. Erst mit der Einigung auf einen Rettungsschirm für die schwer angeschlagenen GIPS-Staaten entschärfte sich die Situation wieder. Mit einem Euro-Dollar-Kurs von 1,336 US-Dollar zum Jahresende 2010 erholte sich der Euro wieder, hatte aber gegenüber dem Vorjahr um 10 US-Cent an Wert verloren.

Aufgrund der guten Konjunkturdaten und guter Unternehmensgewinne konnte der deutsche Aktienindex (DAX) bis zum Jahresende um 16,1 % zulegen. Der deutsche Leitindex lag zum Jahresende bei 6.914 Punkten gegenüber 5.957 Punkten zum Jahresultimo 2009.

#### *Kundenforderungen*

Die Kundenforderungen entwickelten sich im Jahre 2010 wiederum erfreulich positiv. Ursächlich dafür war eine rege Kreditnachfrage unserer privaten und gewerblichen Kunden sowie vereinzelter Neukunden. Wie im Vorjahr wurde in unserem Kreditgeschäft eine insgesamt gleichbleibende Ausgestaltung unseres Kreditportfolios erreicht.

#### *Kundeneinlagen*

Die Kundeneinlagen haben sich erfreulich erhöht. Die Struktur dieser Einlagen hat sich dergestalt verändert, dass sich die Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist vermindert haben und teilweise in Spareinlagen und täglich fällige Einlagen umgeschichtet wurden.

#### *Vermögenslage*

Die Vermögenslage hat sich in 2010 weiter verbessert. Die Rücklagen konnten überproportional gestärkt werden. Aufgrund verabschiedeter und noch erwarteter gesetzlicher Verschärfungen der Eigenmittelanforderungen beabsichtigen wir auch zukünftig, die Rücklagen weiter zu stärken und die Vermögenslage zu verbessern.

## Fortsetzung **Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG**

### *Liquiditätslage*

Wir berechnen die Liquiditätskennziffer nach den Vorschriften der Liquiditätsverordnung vom 14.11.2006. Die Mindestkennziffer von 1 wurde 2010 stets mit Spielraum eingehalten. Die Zahlungsbereitschaft war jederzeit gegeben.

### *Ertragslage*

Die Ertragslage 2010 war durch deutlich gestiegene Zinsüberschüsse gekennzeichnet. Der Provisionsüberschuss hingegen war leicht rückläufig. Die Personalaufwendungen stiegen wegen einmaliger Sonderfaktoren an. Darüber hinaus entwickelte sich die Risikosituation erfreulich, so dass sich ein Ertragsüberhang aus der Bewertung ergab. Durch die Verbesserung der Ertragslage ist der Steueraufwand gestiegen. Der Jahresüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Auch weiterhin streben wir eine kontinuierliche Verbesserung der Ertragslage an.

### *Risikolage*

Die Risikolage im Kundenkreditgeschäft hat sich in 2010 nicht wesentlich verändert. Die Risikolage im Bereich der Eigenanlagen hat sich aufgrund der Normalisierung an den Finanzmärkten wieder verbessert.

### *Vorschlag für die Ergebnisverwendung*

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 1.252.033,12 € (Bilanzgewinn) nach den im Jahresabschluss mit 1.500.000,00 € ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende von 5,0 %, insgesamt 278.817,66 €, zuzüglich einer Bonuszahlung von 1,0 %, insgesamt 55.762,90 €, Zuweisung von 455.000,00 € in die gesetzliche Rücklagen und 462.452,56 € in andere Ergebnisrücklagen.

Der Vorstand

Franz-Günter Fehling

Helmut Vilmar

## **Wasserversorgungsgenossenschaft Schmitzhöhe eG**

Wasserversorgungsgenossenschaft  
Schmitzhöhe eG  
Im Kromsfeld 1 b  
51789 Lindlar-Schmitzhöhe

Tel.: 0 22 07 / 848 777  
Fax: 0 22 07 / 848 877  
E-Mail: [info@wasserschmitzhoehe.de](mailto:info@wasserschmitzhoehe.de)  
Intern.: [www.wasserschmitzhoehe.de](http://www.wasserschmitzhoehe.de)

### **Öffentlicher Zweck der Beteiligung**

1. Zweck der Genossenschaft ist gemäß § 2 der Satzung die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft ihre Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.
2. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Mitglieder mit Brauch- und Trinkwasser.
3. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Der gemeindliche Geschäftsanteil an der Wasserversorgungsgenossenschaft Schmitzhöhe eG beträgt zum 31. Dezember 2010 = 1.274,55 €

### **Organe**

#### *Generalversammlung:*

Nach § 26 der Satzung üben die Mitglieder ihre Rechte in der Generalversammlung aus. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

#### *Vorstand*

Dr. Klemens Krieger  
Loxsteeg 1, 51789 Lindlar

Vorsitzender

Willi Schönenborn  
Kalkofen 23 a, 51789 Lindlar

Hans-Peter Schableck  
Oberbreidenbach 52, 51789 Lindlar

Ewald Klinkenberg  
Im Schwalbennest 17, 51491 Overath

Stv. Vorsitzender

Heidolf Gumm  
Lindlarer Straße 66, 51789 Lindlar

**Fortsetzung Wasserversorgungsgenossenschaft Schmitzhöhe eG**

*Aufsichtsrat:*

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 24 der Satzung aus folgenden sechs Mitgliedern:

Willi Selbach  
Luttersiefen 48, 51789 Lindlar

Stv. Vorsitzender

Günter Scherer  
Hochstraße 17, 51789 Lindlar

Vorsitzender

Jochen Aurisch  
Gartenstraße 12, 51789 Lindlar

Erich Lüdenbach  
Leienhöher Weg 5, 51789 Lindlar

Hans-Hubert Löhr  
Leienhöher Weg 44, 51789 Lindlar

Hans-Willi Zimmermann  
Dorfstraße 17 a, 51491 Overath

*Geschäftsführung:*

Helmut Larisch  
Borromäusstraße 68, 51789 Lindlar

Geschäftsführer

Erich Eschbach  
Schönenborn 1, 51789 Lindlar

Pumpenwart

Andreas Eschbach  
Schönenborn 1, 51789 Lindlar

Stv. Pumpenwart

Fortsetzung **Wasserversorgungsgenossenschaft Schmitzhöhe eG**

**Wasserversorgungsgenossenschaft  
Schmitzhöhe eG**

**Bilanz**

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.839	3.153	1.003
Sachanlagen	435.308	436.692	438.312
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte / Warenbestand	2.806	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	63.080	71.647	69.491
Bank-/Geschäftsguthaben	600	0	0
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.157	1.735	2.314
	<b>505.790</b>	<b>513.228</b>	<b>511.120</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Geschäftsguthaben Mitglieder	126.320	126.657	126.808
Kapitalrücklage	103.792	103.792	103.792
Gesetzliche Rücklage	93.000	93.000	93.000
Ergebnisrücklagen	10.000	10.000	10.000
Gewinn-/Verlustvortrag	972	69	16
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-36.398	902	53
<b>Rückstellungen</b>	2.875	4.080	45.652
<b>Verbindlichkeiten</b>			
gegenüber Kreditinstituten	200.833	158.709	124.742
erhaltene Anzahlungen	0	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	4.396	14.019	7.074
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0	0
	<b>505.790</b>	<b>513.228</b>	<b>511.120</b>

Fortsetzung **Wasserversorgungsgenossenschaft Schmitzhöhe eG**

**Wasserversorgungsgenossenschaft  
Schmitzhöhe eG**

**GuV**

		<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
		EUR	EUR	EUR
<b>Rohergebnis</b>		122.208	126.735	129.396
Personalaufwand	./.	44.682	42.568	40.148
Abschreibungen	./.	37.125	36.227	30.388
sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	71.650	59.168	55.402
Erträge aus Beteiligungen		39	36	33
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		45	74	374
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	5.087	3.328	3.115
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>		<b>-36.252</b>	<b>-14.446</b>	<b>751</b>
Außerordentliche Erträge			15.763	
Steuern vom Einkommen/Ertrag	./.	196	87	383
Sonstige Steuern	./.	342	328	315
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>-36.398</b>	<b>902</b>	<b>53</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen		972	69	16
Entnahme aus freien Rücklagen		10.000	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>-25.426</b>	<b>972</b>	<b>69</b>

## **EGBL Energie-Genossenschaft Bergisches Land eG**

EGBL Energie-Genossenschaft  
Bergisches Land eG  
Jan-Wellem-Straße 32

51789 Lindlar

Tel.: 0 22 66 / 47 28 – 466 oder 1081  
Fax: 0 22 66 / 47 28 – 19  
E-Mail: [guido.wendeler@egbl.de](mailto:guido.wendeler@egbl.de) oder  
[thomas.willmer@egbl.de](mailto:thomas.willmer@egbl.de)  
Internet: [www.egbl.de](http://www.egbl.de)

### **Öffentlicher Zweck der Beteiligung**

1. Regenerative Energieerzeugung im Bergischen Land fördern und eine breite Öffentlichkeit zu dem Thema herstellen.
2. Regenerative Energien im Bergischen Land erzeugen, um einen wertvollen Beitrag zum regionalen Klimaschutz zu leisten.
3. Der Vertrieb der gewonnenen Energie.
4. Beratung der Bürger in Fragen der regenerativen Energiegewinnung.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Der gemeindliche Geschäftsanteil an der Energie-Genossenschaft Bergisches Land eG beträgt zum 31. Dezember 2012 = 500,00 €.

### **Organe**

#### *Generalversammlung:*

Nach der Satzung üben die Mitglieder ihre Rechte in der Generalversammlung aus.

#### *Vorstand*

Guido Wendeler  
Pfarrgasse 5, 51789 Lindlar

Thomas Willmer  
Am Fronhofsgarten 2, 51789 Lindlar

#### *Vorsitz im Aufsichtsrat:*

Helmut Vilmar  
Hochstraße 38, 51688 Wipperfürth

Fortsetzung **EGBL Energie-Genossenschaft Bergisches Land eG**

**EGL Energie-Genossenschaft  
Bergisches Land eG**

**Bilanz**

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	655.720	577.248
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6.949	8.000
Bankguthaben	155.048	94.918
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.023	1.002
	<b>818.740</b>	<b>683.785</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	461.500	289.000
Gesetzliche Rücklage	213	98
Gewinnrücklagen	7.953	3.422
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	9.319	11.466
<b>Rückstellungen</b>	12.633	8.966
<b>Verbindlichkeiten</b>		
gegenüber Kreditinstituten	324.712	362.933
erhaltene Anzahlungen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lief. + Leist.	0	5.000
sonstige Verbindlichkeiten	2.410	2.901
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0
	<b>818.740</b>	<b>683.785</b>

Fortsetzung **EGBL Energie-Genossenschaft Bergisches Land eG**

**EGBL Energie-Genossenschaft**  
**Bergisches Land eG**

**GuV**

		<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
		EUR	EUR
Umsatzerlöse		76.895	62.800
<b>Rohergebnis</b>		<b>76.895</b>	<b>62.800</b>
Personalaufwand	./.	2.094	0
Abschreibungen	./.	31.106	25.105
sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	15.717	7.989
Erträge aus Beteiligungen		0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		450	465
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	14.815	13.428
<b>Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>		<b>13.614</b>	<b>16.742</b>
Steuern vom Einkommen/Ertrag	./.	4.295	5.276
Sonstige Steuern	./.	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>9.319</b>	<b>11.466</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen		0	0
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>9.319</b>	<b>11.466</b>